



„Gemeinsam bewegen wir was!“ - Einbindung von Bürgern, Vereinen und Institutionen in den Kooperationsprozess



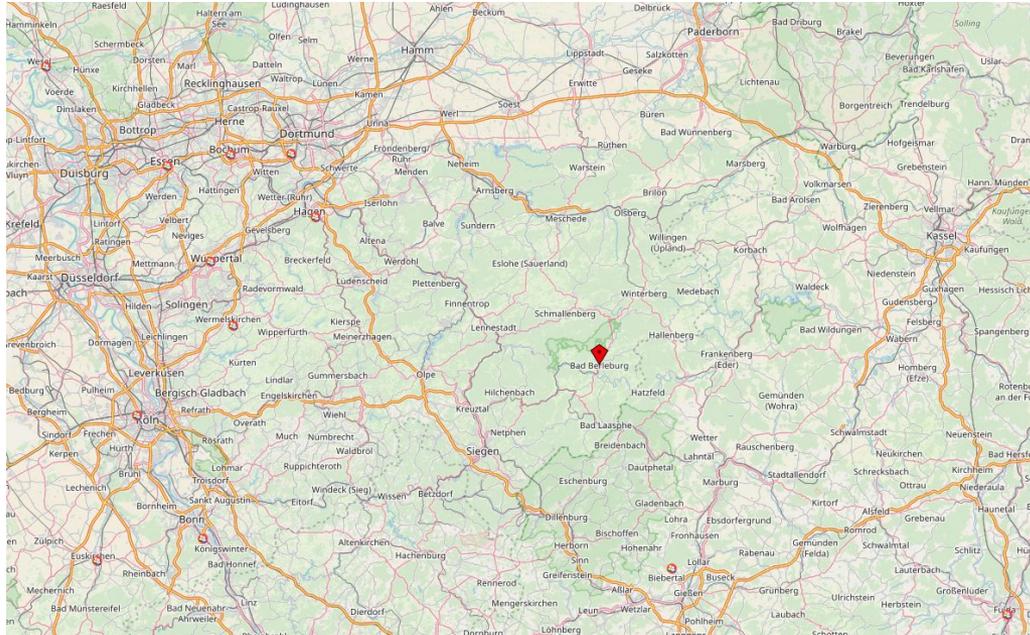


„Gemeinsam bewegen wir was!“ -Einbindung von Bürgern,
Vereinen und Institutionen in den Kooperationsprozess

Bernd Fuhrmann, Bürgermeister

Gliederung

- 1. Kommunales Porträt und Ausgangslage**
- 2. Leitbildprozess Bad Berleburg**
- 3. Nachhaltigkeit durch Vernetzung – Meine Heimat 2030**
- 4. Bereiche und Formen der Kooperation**



© OpenStreetMap Contributors

Rahmendaten Bad Berleburg

- in Südwestfalen
- rund 19.500 Einwohner
- 275 qkm Fläche
- 90 Prozent Wald und landwirtschaftliche Flächen
- 23 Ortschaften



Herausforderungen

- Erhalt der städtischen Infrastruktur
 - Straßen, Wege
 - Gebäude
- Haushaltslage
 - Haushaltssicherung von 2009 bis 2017
 - Überschuldung drohte
 - erstmals ausgeglichener Haushalt in 2018

Rückblick: Meine Heimat 2020 mit Bürgerbeteiligung



Berleburger Netzwerk:

- Innenministerium Nordrhein-Westfalen
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft
- Bezirksregierung Arnsberg, Kreis Siegen-Wittgenstein
- Südwestfalen Agentur GmbH (REGIONALE 2013)
- Universität Siegen, Fachhochschule Münster, IfR (Essen)
- Institut für Verwaltungswissenschaften (Gelsenkirchen)
- Bürger, Unternehmen und Institutionen



Projekt „Global nachhaltige Kommune NRW“

**Nachhaltigkeit
Umwelt**



**Digitalisierung
Integration**



 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

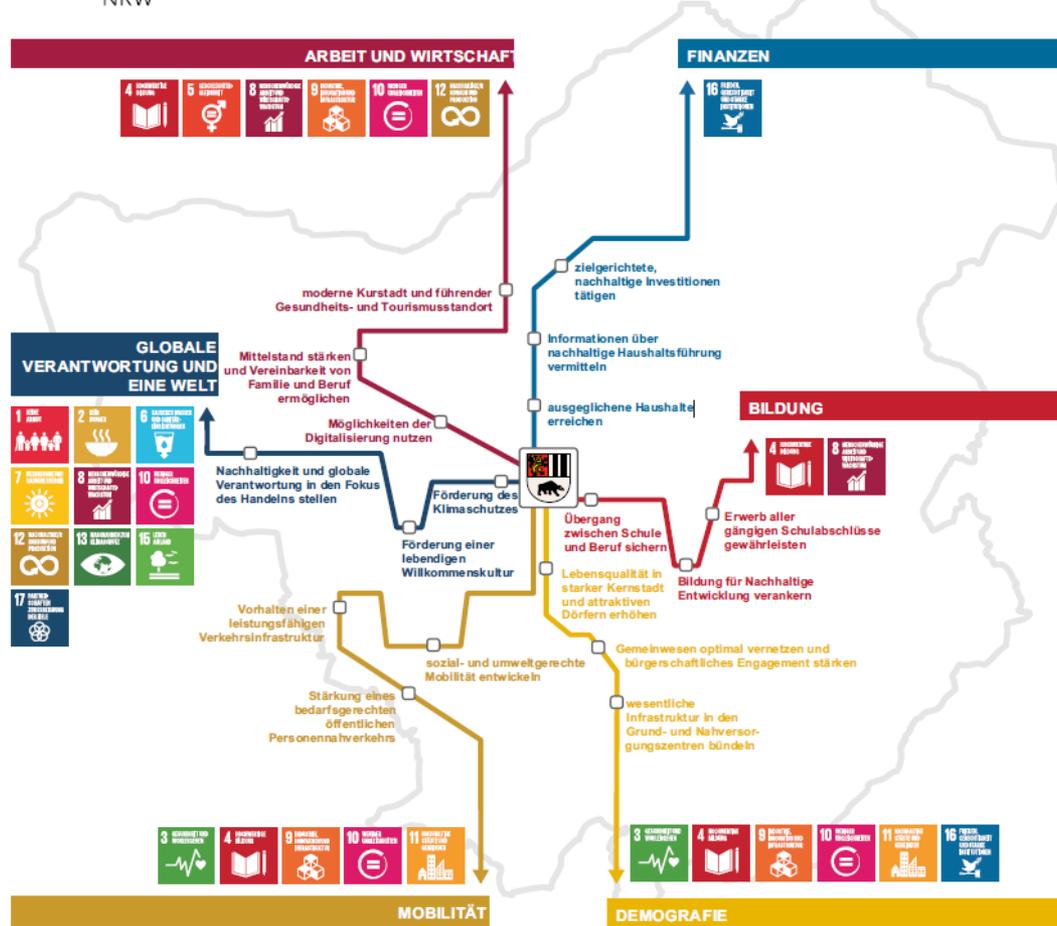
LAG 21 
NETZWERK NACHHALTIGKEIT NRW

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT





Nachhaltigkeitsstrategie Bad Berleburg Leitlinien und strategische Ziele



In Kooperation mit
ENGAGEMENT GLOBAL
www.engagementglobal.de

mit über
SERVICESTILIA g.o.u.
KOMMUNEN DER 18TEN WELT

In Kooperation mit
LAG 21
NETZWERK NACHHALTIGKEIT

mit Mäusle.de
Beratungsbüro für
strategische Zusammenarbeit
und Entwicklung



1. Arbeit und Wirtschaft:

- Moderne Kurstadt und führender Gesundheits- und Tourismusstandort
- Mittelstand stärken und Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen
- Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen



2. Demografie

- Lebensqualität in starker Kernstadt und attraktiven Dörfern erhöhen
- Gemeinwesen optimal vernetzten und bürgerschaftliches Engagement stärken
- Wesentliche Infrastruktur in den Grund- und Nahversorgungszentren bündeln



3. Bildung

- Erwerb aller gängigen Schulabschlüsse gewährleisten
- Übergang zwischen Schule und Beruf sichern
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung verankern





4. Finanzen

- Ausgeglichene Haushalte erreichen
- Zielgerichtete, nachhaltige Investitionen tätigen
- Informationen über nachhaltige Haushaltsführung vermitteln



5. Mobilität

- Sozial- und umweltgerechte Mobilität entwickeln
- Vorhalten einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur
- Stärkung eines bedarfsgerechten öffentlichen Personennahverkehrs



6. Globale Verantwortung und Eine Welt

- Nachhaltigkeit und globale Verantwortung in den Fokus des Handelns stellen
- Förderung des Klimaschutzes
- Förderung einer lebendigen Willkommenskultur





DorfKonferenz

- Premiere 2016
- Fortsetzung 2018

Ziele:

- Information über Projekte und Fördermöglichkeiten
- Erarbeiten von Ideen und Entwicklungsmöglichkeiten
- benachbarte Ortschaften an einen Tisch bringen





Ortsvorsteher-Arbeitstagung

- ein Mal jährlich
- alle Ortsvorsteher werden eingeladen
- Weitergabe von Informationen
- Gespräche und Diskussionen über aktuelle Themen
- gemeinsamer Blick in die Zukunft



Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und ihren Ehrenbeamten



„Bürgermeister vor Ort“

- Besuche in allen Ortschaften
- jeweils nachmittags bis abends
- Dialog mit Unternehmen, Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern

Ziele:

- an DorfKonferenzen anknüpfen
- Ideen und Projekte weiterentwickeln
- konkrete Hinweise vor Ort aufnehmen





Jugendförderverein Bad Berleburg:

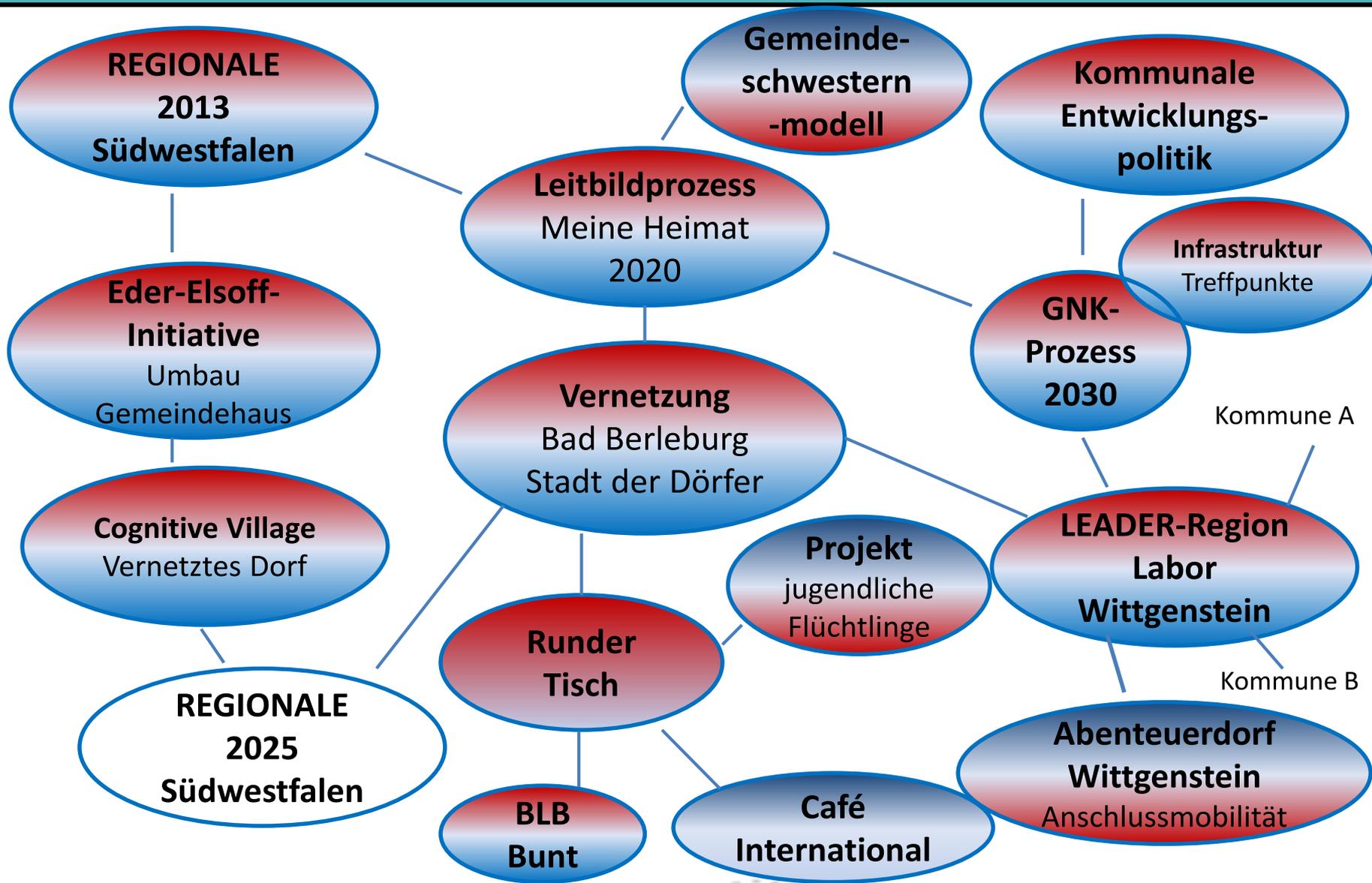
- Stärkung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit
- alle Vereine in diesem Bereich fördern
- Materialpool, Projekte und Veranstaltungen
- mehr als 120 Mitgliedsvereine



- Ehrenamtskoordinator
- Ehrenamtsbörse
- Matinee zur Ehrung ehrenamtlich Engagierter



Beispiel: Kooperationen mit Ev. Kirchengemeinde





Gemeindehaus Elsoff



Kooperation mit Ev. Kirche
Kooperation mit Uni Siegen

- Ausbau des Gemeindehauses
- vergrößerter Gemeindesaal
- Mehrzweckraum (auch für sportliche Aktivitäten, samt intelligentem „SensFloor“)
- Teil des Projekts „Cognitive Village“



Unternehmergespräch 2018

- Thema „Digitalisierung“
- Gastredner: Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves (Forschungskolleg Uni Siegen)
- Vorstellung aktueller Projekte der Stadt Bad Berleburg
- Austausch

2019 geplant: Schwerpunkt „Standortpaten“





Fachkräftesicherung

- gemeinsames Interesse von **Wirtschaft, Politik und Verwaltung**
- Einbindung des **Ehrenamts**
- im ersten Schritt Schwerpunkt „Gesundheit“

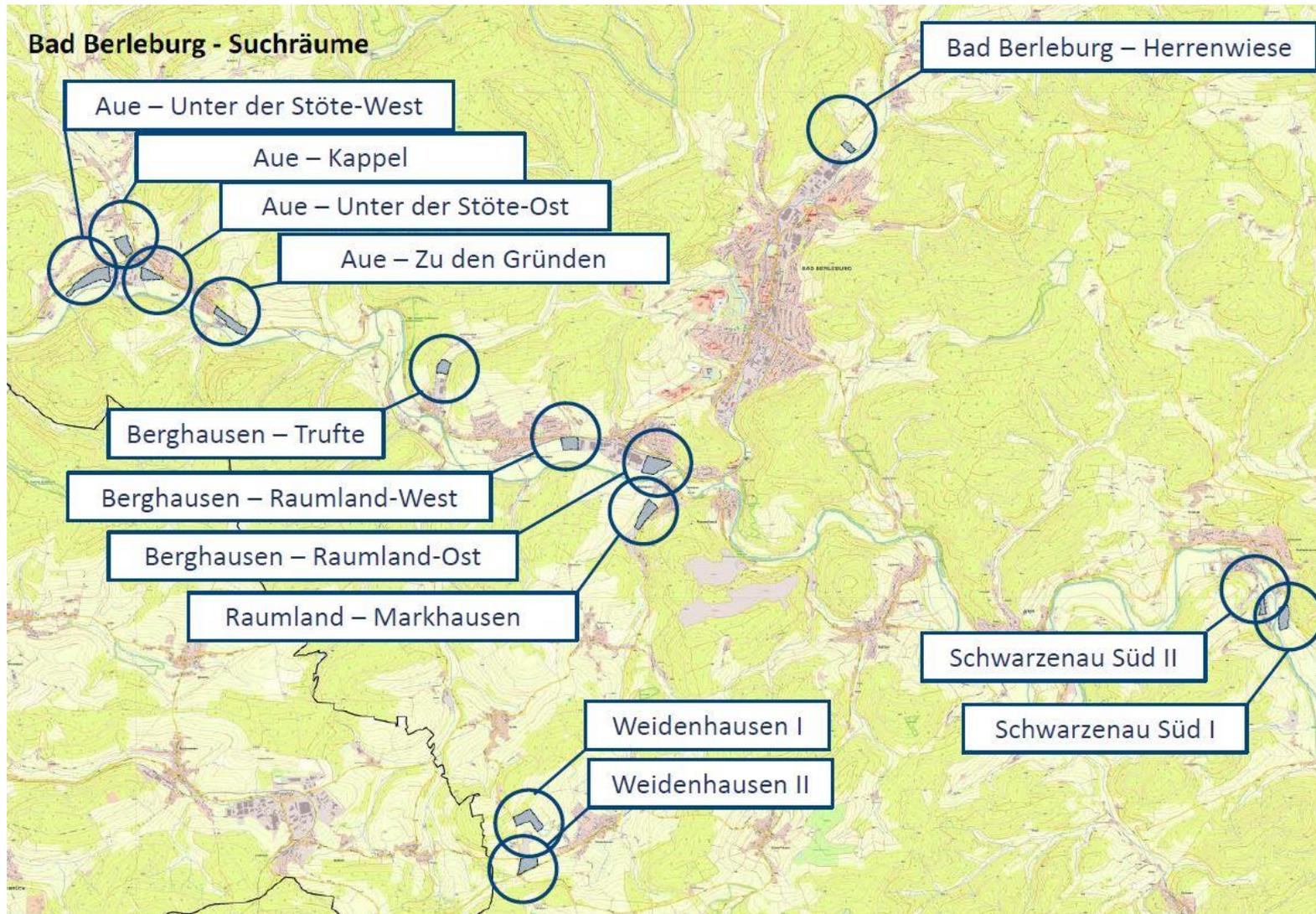




Bürgerhaus wird modernes Zentrum

- Tagungen und Tourismus
- Naturerlebnis
- „Haus der Jugend“
- offen zu Marktplatz und Odeborn
- Fördergelder und Beteiligung großer Unternehmen







Studie: „Hidden Champions“

- Leibniz-Institut für Länderkunde
- Untersuchung zu Kleinstädten mit Weltmarktführern
- Bad Berleburg als ein Beispiel
- Foto: Ergebnis-Workshop in Bad Berleburg, 24. Januar 2019

Vorher



bis 2014:
Industriebrache im
Ortskern

ehemalige
Schuhleistenfabrik und
größter Arbeitgeber

Von der Industriebrache zum modernen Treffpunkt



Teil der **REGIONALE 2013**



Prozess:

Planung, Entwicklung und Umsetzung mit großem ehrenamtlichem Engagement der Dorfbevölkerung



Nachher



modernes
Multifunktionsgebäude
für Vereine,
Dorfgemeinschaft und
Touristen

Fertigstellung:
Sommer 2019

Dorfgemeinschaftshäuser



Kooperation mit Dörfern

- Übergabe von Immobilien an Vereine und Dorfgemeinschaften
- Unterstützung bei der Sanierung und Instandhaltung

Kulturhalle Dotzlar

Kooperation mit Ortschaft

- Mehrzweckgebäude in Dotzlar
- Übergabe an Dorfgemeinschaft
- Unterstützung bei Sanierung und Instandhaltung
z.B. Photovoltaikanlage



Kooperationen mit:

- Ortschaften
- Vereinen und ehrenamtlich Engagierten
- Kirche
- Unternehmen
- Institutionen

Formen der Kooperation:

- klassische Bürgerversammlungen
 - weiterentwickelt: Dorfrundgang
- Steuerungsgruppe (z.B. GNK)
- DorfKonferenzen
- Werkstatt-Gespräche
- Runder Tisch (Geflüchtete)
- neu: Bürgerrat
(22./23. März 2019)